

Wohnungsneubau an der Tel-Aviv-Straße in Köln Begrenzter Wettbewerb mit Ideenteil nach RAW 2004

Pressemitteilung

Der Wohnungsbauwettbewerb „Wohnungsneubau an der Tel-Aviv-Straße in Köln“, den die S.I.E. Soini Immobilienentwicklung GmbH aus Reutlingen als Eigentümerin des Geländes des ehemaligen Zollkriminalamtes an der Tel-Aviv-Straße 1 in Köln ausgelobt hat, ist entschieden.

Das Wettbewerbsgrundstück liegt an der Nord-Süd-Fahrt/Ecke Blaubach, also an einer Hauptverkehrsstraße mit hohem Verkehrsaufkommen. Die Wettbewerbsergebnisse zeigen, dass auch an solchen Standorten qualitativvoller Wohnungsbau möglich ist. Das Projekt wird damit beispielhaft sein für eine Stärkung der Wohnnutzung in der Innenstadt auch in scheinbar schwierigen Situationen. Auf dem ca. 4.000 m² großen Grundstück inmitten der Kölner City und in Nachbarschaft des Waidmarkt-Areals sollen ca. 90 neue Wohnungen entstehen, mit vielfältigen Grundrissen - im Erdgeschoss teilweise auch gewerblich nutzbar.

Die eingegangenen 18 Entwürfe belegen, dass moderner, attraktiver Wohnungsbau auch in verkehrsreicher Lage möglich ist. Namhafte Architekten aus Köln und dem In- und Ausland zeigen mit ihren sehr unterschiedlichen Arbeiten spannende Beiträge zum aktuellen Thema Wohnen.

In einem weiteren Ideenteil wurden Vorschläge für Studentenwohnungen entwickelt, die auf dem südlich angrenzenden Dreiecksgrundstück gebaut werden könnten. Hier entsteht Bauland, da die Abfahrt von der Severinsbrücke rückgebaut werden wird.

Die Beiträge des Wettbewerbes konkretisieren für den Standort Tel-Aviv-Straße den Städtebaulichen Masterplan Innenstadt Köln des Büros AS&P, der für beide Grundstücke (wie auch für andere Areale an den Rampen der Rheinbrücken) eine Bebauung vorschlägt. Auf dem Grundstück Tel-Aviv-Straße 1 entsteht für diesen Leitgedanken des Weiterbauens der Kölner Innenstadt als Wohnort ein erstes modellhaftes Projekt.

Unter der Leitung von Ulla Komes, Architektin aus Aachen, hat sich das Preisgericht mit großer Mehrheit für den Entwurf des Kölner Büros Enning Architekten ausgesprochen.

Auszug aus dem Juryprotokoll:

„Der Wettbewerbsgewinner schlägt zwei kompakte fast geschlossene Wohnblöcke vor, welche das Rückgrat zur Tel-Aviv-Straße bilden und angemessen an das denkmalgeschützte Finanzamt anschließen. Sie schaffen ruhige Blockinnenbereiche. Der Entwurf spielt gekonnt mit den architektonischen Elementen Wintergärten und verglasten Loggien, die die zurückhaltende Kubatur im Straßenraum interessant gestalten. Als wertvoller städtebaulicher Beitrag wird die Entwicklung großzügiger öffentlicher Grünflächen gewertet, die durch die gegenüber dem Perlengraben und der Grundstücksspitze zurückgesetzten Blockränder des Ideenteils ermöglicht werden. An der Nahtstelle zum denkmalgeschützten Finanzamt schafft der Verfasser eine markante Adressenbildung durch ein zweigeschossiges hohes Tor im Rücksprung des Gebäudes. Das Gebäude des Realisierungsteils bietet einen vielfältigen Wohnungsmix an, basierend auf einem Erschließungssystem von Spanner- und Laubengangtypen.“

Preisträger:

- | | | |
|-----------|--|----------------------|
| 1. Preis: | Boris Enning Architekt BDA, Köln | (24.600,- EUR netto) |
| 2. Preis: | v-architekten gmbh, Dr.-Ing. Markus Kilian, Köln | (14.760,- EUR netto) |
| 3. Preis: | Prof. Zvonko Turkali, Architekt BDA, Frankfurt | (9.840,- EUR netto) |

- | | | |
|--------------|------------------------------|-------------------|
| Anerkennung: | Luczak Architekten, Köln | (4.100 EUR netto) |
| Anerkennung: | 3 Pass Architekten, Köln | (4.100 EUR netto) |
| Anerkennung: | Axel Hoersch Architekt, Köln | (4.100 EUR netto) |

Preisgericht:

Beste, Jörg, Bündnis 90 / Die Grünen, Sachkundiger Einwohner

Dierkes, Reinhold, GST-Service GMBH

Frenzel, Michael, SPD-Ratsfraktion Köln

Heller, Michael, AS&P

Klipper, Karl Jürgen, CDU-Ratsfraktion Köln

Komes, Ulla, Architektin

Minkus, Jürgen, Architekt

Ringleben, Prof. Ursula, Architektin

Soini, Oliver, S.I.E. Soini Immobilienentwicklung GmbH

Sterck, Ralph, FDP-Ratsfraktion Köln

Zahiri, Cyrus, Architekt